

16.11.2006 - 09:10 Uhr

Web 2.0 wird in der PR stark an Bedeutung gewinnen

Hamburg (ots) -

Web 2.0-Anwendungen haben zwar derzeit noch keine sehr große Bedeutung für die Public Relations, aber sie werden in Zukunft deutlich an Bedeutung gewinnen. Das haben die dpa-Tochter news aktuell und Faktenkontor in ihrem jüngsten PR-Trendmonitor herausgefunden. Weblogs gelten heute bei Pressestellen und PR-Agenturen als die wichtigste Web 2.0-Anwendung.

Nur knapp ein Fünftel der Pressestellen spricht Blogs schon heute eine mittlere bis hohe Bedeutung zu. Es folgen RSS mit 16 Prozent und Podcasts mit knapp 13 Prozent. PR-Agenturen hingegen sehen die Web 2.0-Anwendungen generell als bedeutender an. Trotzdem sprechen von ihnen nur ein Drittel Weblogs eine mittlere bis hohe Bedeutung für die PR zu. Danach folgen RSS mit knapp 22 Prozent und Plattformen wie youtube.com oder myspace.com mit fast 20 Prozent. Sowohl Pressestellen als auch PR-Agenturen geben davon aus, dass Podcasts in Zukunft den größten Bedeutungszuwachs erreichen werden.

Insgesamt haben im Oktober 2.037 Fach- und Führungskräfte aus Pressestellen und PR-Agenturen am vierten PR-Trendmonitor dieses Jahres teilgenommen. Weitere Themen des PR-Trendmonitors sind Budgets und Honorarumsätze, Nutzen von PR-Arbeit, PR-Disziplinen und mehr. Alle Ergebnisse gibt es ab sofort unter www.pr-trendmonitor.de

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Jens Petersen
Head of Media Communications
news aktuell GmbH - Ein Unternehmen der dpa-Firmengruppe
Mittelweg 144, 20148 Hamburg
Tel: +49(0)40-4113-2843
Fax: +49 (0)40-4113-2876
www.newsaktuell.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100519867> abgerufen werden.